



Brötchen beim Bäcker

SERVICE >> | [sol.immwelt.de](#) | [sol.stellenanzeigen.de](#) | [Anzeigen aufgeben](#) | [DSL-Zugang](#)



Saarbrücker Zeitung

Saarbrücker Zeitung

- sol.de
- ePaper
- ePaper lesen
- WebAbo-Infos

- Welt & Region
- Themen des Tages
- Politik
- Landespolitik
- Wirtschaft
- Kultur
- Panorama
- Sport
- Das Land

- Lokales
- Saarbrücken
- Sulzbachtal
- Saarlouis
- Dillingen
- Völklingen
- Köllertal
- Merzig-Wadern
- St. Wendel
- St. Ingbert
- Neunkirchen
- Homburg
- Lebach

- Spezialthemen
- Mehrwert
- Wissen
- Hochschule
- Reise
- Wohlfühlen
- Heimat
- Immobilien
- Beruf
- Jugend
- Kinder

- Service
- Anzeigen
- SZ-Lieferorte

- Geld sparen
- Maxxiclub
- Maxxi.fonie

- Kontakt
- Impressum
- E-Mail-Kontakt
- Leserbrief schreiben



[Kostenlos: Newsletter bestellen](#)

SPD-Mann Müller nicht auf der Linie der Partei

Polizeigewerkschaft für Daten-Abgleich bei Kfz-Nummern

von sz-redakteur norbert freund

Die zum DGB gehörende Gewerkschaft der Polizei unterstützt den Plan der CDU-geführten Landesregierung, eine automatische Fahndung nach Autokennzeichen auf den Bundesfernstraßen einzuführen.



@GROSS

Hugo

Müller

Müller widersprach zugleich der Darstellung von Innen-Staatssekretär Gerd Mullenbach, dass die automatisierte Fahndung nach Autokennzeichen keinen Eingriff in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung darstelle. Dies sei sehr wohl der Fall, betonte Müller. Denn sonst wäre ja gar keine gesetzliche Ermächtigung dafür notwendig. Andererseits sei er der Überzeugung, dass der geplante Eingriff sowohl verhältnismäßig als auch geeignet und erforderlich sei, um angestrebte Ziele zu erreichen.

Wenn beispielsweise ein Täter einen Banküberfall begangen habe und ein Zeuge sein Autokennzeichen beobachtet habe, dann finde derzeit eine so genannte "Ringalarmfahndung" statt. Es würden also von Funkstreifenwagen Positionen besetzt, in der Hoffnung darauf, dass man das Fahrzeug des Flüchtenden irgendwo entdeckt. Da aber die personellen Ressourcen der Polizei begrenzt seien, sei dabei keine lückenlose Abdeckung möglich. Wenn diese nun über Videotechnik erfolgen würde, hätte man eine größere Chance, den Täter auf der Flucht anzutreffen und ihn zu verfolgen.

Müller sagte, das Toll-Collect-Netz zur Erhebung der Lkw-Maut sei geeignet, um eine solche Überwachung durchzuführen. Schon jetzt würden dort Kennzeichen überprüft im Hinblick darauf, ob die Maut bezahlt worden ist. Dadurch könnte man eine flächendeckende automatisierte Fahndung auf Autobahnen erreichen.

Müller sagte, es gebe eine riesige Zahl von gesuchten Personen und Fahrzeugen, die wegen Betrugs, fehlenden Versicherungsschutzes oder anderer Delikte gesucht werden. So könnte etwa die Polizei im Saarland den Bundesgrenzschutz mit Hilfe des neuen Fahndungssystems frühzeitig auf Rechtsbrecher aufmerksam machen, die über die Grenze nach Frankreich flüchten wollten.

Ein Pilotversuch mit der automatisierten Kennzeichenerfassung habe in Bayern nach Angaben des dortigen Innenministers Günter Beckstein (CSU) "überraschend hohe Erfolgsquoten" erbracht, erläuterte Müller.

Der polizeiliche Eingriff sei aber auch verhältnismäßig. Er betonte zugleich, diese Methode sei aus seiner Sicht nicht nur geeignet und erforderlich, um die Sicherheitslage der Bürger zu verbessern, sondern sie sei auch verhältnismäßig, da es gesetzliche Vorgaben zur Begrenzung der Handlungsspielräume für staatliche Organe gebe. Müller nannte in diesem Zusammenhang das so genannte Übermaßverbot.

Andererseits verwies der GdP-Landeschef auch darauf, dass die erhobenen Daten nur für die sofortige Abgleichung mit Suchsystemen nutzbar sein sollten. Wenn sich also kein Anhaltspunkt dafür ergebe, dass nach einem

Saarbrücken. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) im Saarland unterstützt den Plan der Landesregierung, auf Straßen und Autobahnen die Kennzeichen vorbeifahrender Autos künftig automatisch zu registrieren. GdP-Landeschef Hugo Müller (Foto: SZ) sagte unserer Zeitung, wenn dabei per Datenabgleich die Autonummern von Kriminellen herausgefiltert werden, verbessere dies die Sicherheitslage.

Müller, der auch stellvertretender GdP-Bundesvorsitzender ist und der SPD angehört, sagte, ihn ärgere, dass Diskussionen über solche Themen "immer unter parteipolitischen Gesichtspunkten" geführt würden. Zuvor hatte sich die Landes-SPD gegen die Regierungspläne ausgesprochen.

Willkommen!
Angemeldet als "gdp"

- Benutzerdaten
- Kostenlos: Newsletter
- Logout

Saarbrücker Zeitung

- Bitte wählen Sie

Anzeige



Anzeige

Saarland-Links

- TREMA Bau GmbH
Treppen Marmor
Baugesellschaft
- Uecker
Carporte, Gartenhäuser,
Kinderspielgeräte
- Ladenbau Theisen
Shopdesign Innenausbau
- Möbel Müller
Das
Wohn-Erlebnis-Kaufhaus

ClickMe-Fotos



Altstadt
so feiert SLS
am Donnerstag



Purzelbaum
am Donner-
stag in Merzig



Coyote Café
Cocktails am
Mittwoch



Atomic Club
Mittwochs-
Party in SB



Kufa
Resident
DJ Night

Fotostorys



Ebay-Girl
1000 € für ein
Essen mit ihr!



Sexy Engel
Was machen
die No Angels?



Streik!
Dorf im Warndt
probt Aufstand



Schwanger
Britney: sexy mit
Babybauch



Typisch...?
...deutsch oder
französisch?



Janina (22)
Sexy Saar- Girl
im April

Clever und günstig
von Europas
führendem Server-
Hersteller.

Wählen Sie

HP ML350 G4 Server

HP ML310 G2 Server

ab
2339€
inkl. MwSt.

HP ProLiant ML350
G4 Server

- Intel® Xeon™
Prozessor 3,0 GHz
- auf 2 Prozessoren
erweiterbar
- 512 MB
erweiterter ECC
DDR SDRAM

[» Online zum besten
Preis kaufen](#)

Kfz-Kennzeichen gefahndet wird, würden die Daten sofort gelöscht und nicht gespeichert, betonte Müller.

 **Artikel ausdrucken**

[\[nach oben \]](#)